

Newsletter № 10

Abensberg, den 18.06.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 01.07.2019 kam der Startschuß für unser Projekt AUT-1A. Trotz aller Widrigkeiten auf Grund der Pandemie, welche in Teilen unserer Arbeit Verschiebungen von Aufgaben nach sich zog, befinden wir uns immer noch Zeitplan und das Projektende (30.09.2021) kommt mit schnellen Schritten. Einerseits freuen wir uns, dass das Projekt gelungen ist, andererseits gehen wir mit einem weinenden Auge, da wir erst jetzt, mit Vorliegen der Ergebnisse auch viele Fragen erreichen. Aber ein wenig ist noch Zeit. Diese Zeit nutzen wir aktuell mit der Planung und Umsetzung unserer Fachtagungen, kreieren von hilfreichen Materialien, Durchführen von Informationsveranstaltungen und Erstellen von Empfehlungen.

Die Fachtagungen im Bugenhagen Berufsbildungswerk Timmendorfer Strand und Christophorus Werk in Lingen war ein voller Erfolg!

Inzwischen konnten nicht nur die quantitative, sondern auch die qualitative Erhebung abgeschlossen und ausgewertet werden. Vielen Dank an die Unternehmen, die entgegen aller aktuellen Widrigkeiten, an der Befragung teilgenommen haben. Wir konnten Erkenntnisse gewinnen, welche Faktoren die Beschäftigung von Menschen aus dem Autismus-Spektrum begünstigen und welche dieser eher entgegenstehen. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass in den Unternehmen große Unwissenheit zum Thema Autismus herrscht, selbst bei den Unternehmen die bereits Autisten

beschäftigen. Diese Unwissenheit führt häufig zu Missverständnissen, die das Beschäftigungsverhältnis gefährden. Hierbei spielt auch die Sensibilisierung der unmittelbaren Kollegen eine große Rolle. Des Weiteren zeigte sich die große Bedeutung, der zur Verfügung stehenden Netzwerke für die Unternehmen. Können Unternehmen auf externe Unterstützung zurückgreifen, wirkte sich dies positiv auf den Beschäftigungsverlauf aus. Schließlich zeigte sich, dass die autismusgerechte Arbeitsplatzgestaltung, eine große Herausforderung für Unternehmen darstellt. Die Projektergebnisse werden ausführlich auf unseren Fachtagungen vorgestellt (siehe unten).

Projektbeiratssitzung

Auf Grund der weiter bestehenden Pandemie und dem Lockdown fand die Projektbeiratssitzung im Januar wieder in einem Online-Meeting statt. Frau Dr. Reich präsentierte die Ergebnisse der quantitativen und erste Tendenzen der qualitativen Befragung. Es gab einige tolle Anregungen seitens des Projektbeirats und in verschiedenen Gesprächen im Nachhinein wurde manche Idee konkretisiert.

Materialien

Eine Aufgabe des Projektes ist es, geeignete Materialien und Leitfäden für Unternehmen zu erstellen, die Arbeitgeber bei der Beschäftigung von Menschen aus dem Autismus Spektrum unterstützen sollen. Dabei soll, soweit möglich, auf bestehendes Material zurückgegriffen werden. Unsere Materialrecherche ergab, dass bereits viele Materialien zum Thema Autismus bereitgestellt werden, jedoch nur wenig Brauchbares, was sich an die Zielgruppe Unternehmen richtet. Vor allem die Informationsflut macht es Unternehmen schwer, sich schnell einen geeigneten Überblick verschaffen zu können. Unser Ziel ist es daher im Projekt zielgerichtete Informationen auf unterschiedliche Art und Weise auf einer Plattform zur Verfügung zu stellen. Alle Projektpartner arbeiten aktuell sehr intensiv an diesem Thema. Lassen Sie sich überraschen.

Öffentlichkeitsarbeit

Eine weitere Veröffentlichung zu Autismus im Arbeitsleben und unserem Projekt konnte durch eine Anfrage des t3n-Magazins stattfinden. Der Artikel stieß vor allem bei Arbeitgebern auf großes Interesse und das Telefon klingelte Sturm, was uns besonders freute.

Wir möchten Ihnen deshalb diesen Artikel nicht vorenthalten:

<https://t3n.de/magazin/autismus-neurodiversitaet-mehr-diversitaet-im-job-250408>

Zudem werden immer wieder kleinere Informationsveranstaltungen abgehalten.

Fachtagungen


Wir möchten Sie erneut auf unsere Fachtagungstermine hinweisen:

- 11.05.2021 Berufsbildungswerk Christophorus-Werk in Lingen
- 10.06.2021 Bugenhagen Berufsbildungswerk am Timmendorfer Strand
- 28.09.2021 B.B.W. St. Franziskus in Abensberg

Die Fachtagungen werden zum Teil nur online oder als Hybrid-Veranstaltung durchgeführt. Erkundigen Sie sich hierzu gerne im jeweiligen Berufsbildungswerk. Sobald nähere Informationen vorliegen, finden Sie diese auch auf www.autismus1a.de. Leider verzögern sich auf Grund der aktuellen Situation die Veröffentlichung konkreter Angaben. Wir bitten Sie um Verständnis freuen uns aber schon heute auf Ihre Teilnahme.

Wir hoffen, dass wir Ihnen auch dieses Mal wieder einen kleinen Einblick über unseren Projektfortschritt geben konnten und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein wunderschönes Osterfest. Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße



Walter Krug, Dipl. Psych./MSW



Tanja Ederer

